

Museum zu Versicherungen eröffnet

NEUBRANDENBURG (DPA). 210 Jahre nach ihrer Gründung in Neubrandenburg hat die Mecklenburgische Versicherungsgruppe jetzt ein kleines „Versicherungsmuseum“ in ihrer Gründungsstadt eingerichtet. Anhand von Bild- und Texttafeln werde in einem Wiekhaus in der Stadtmauer die Geschichte der Firma und des Versicherungswesens insgesamt nachvollzogen, sagte Bezirksdirektor Mario Labenz. Die Versicherungsgruppe war von sechs Landwirten als „Hagelkasse“ 1797 gegründet worden. Nach 1945 wurde der Hauptsitz nach Hannover verlegt. Seit der Wende engagiert sich die Gruppe wieder in Neubrandenburg.

In dem Museum wird unter anderem daran erinnert, dass der Versicherungsgedanke rund 4000 Jahre alt ist. Der älteste Versicherungsvertrag stammt aus dem Jahr 1370 in Genua. In Deutschland seien die ältesten Versicherungen die Hamburger Feuerkasse (1676), die Feuersozietaät Berlin (1718) und die „Hagelkasse“ der Mecklenburgischen Versicherung (1797).